

Inhaltsverzeichnis

Dank.

7

Einleitung.

9

Kapitel 1:

Die Etablierung des Rollenporträts in England durch
Anthonis van Dyck und die Ausbildung der Bildnistypologie.

15

Kapitel 2:

Zur Geschichte der Schönheitengalerie und ihrer
Funktion als Präsentationsort des Rollenporträts.

37

Kapitel 3:

Das Rollenporträt nach der Restauration: Peter Lelys
Windsor Beauties, die Typologie des Mätressenporträts und die Konkurrenz
der Porträtierten am Beispiel von Peter Lely, Jacob Huysmans und Henri Gascars.

45

Kapitel 4:

Die Krise des englischen Rollenporträts um 1700: Godfrey Knellers
Hampton Court Beauties, der Abbau der traditionellen Ikonographie
und die Konzeption neuer Bildtypen durch Kneller und John Closterman.

69

Kapitel 5:

Die Kritik an Allegorie und Mythologie in der Kunsttheorie und Literaturkritik des
frühen 18. Jahrhunderts und die anti-akademische Kritik in literarischer
Satire und Karikatur.

93

Kapitel 6:

Die neue Popularität des Rollenporträts seit der Mitte des 18. Jahrhunderts und
Joshua Reynolds' Konzeption des mythologischen Porträts zwischen 1754 und 1785.

109

Kapitel 7:

Hetäre oder Herzogin - Die Typologie der Kurtisane im Rollenporträt
der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

133

Kapitel 8:

Die Dame am Altar - Reynolds' Porträts opfernder Frauen: Die Entwicklung
eines neuen Porträttypus zwischen 1761 und 1782.

145

Kapitel 9:

Die Tradition des Freundschaftsbildes in England, der Freundschaftskult der Empfindsamkeit und Reynolds' Freundinnenporträts.

159

Kapitel 10:

Das englische Amateurtheater des 18. Jahrhunderts, Reynolds' Verhältnis zum Theater und die Inszenierung von Stimmung im Porträt - Der Bildtypus der empfindsamen Frau von 1772 bis 1786.

179

Zusammenfassung und Schluß.

201

Appendix.

209

Anmerkungen.

213

Verzeichnis der abgekürzt angeführten Literatur.

263

Abbildungen.

277